

## Mündliche Anfragen

### zur 1. Fragestunde

### in der 8. Plenarsitzung vom 1. Juli 2021

1. Anfrage des Abg.  
Miguel Klauß AfD  
  
Eingang: 11.6.2021
- Verkehrssituation auf der Gäubahn Stuttgart–Singen–Konstanz betreffend IC-2-Doppelstockzüge**
- a) Liegen der Landesregierung Zusagen vonseiten der Deutschen Bahn AG vor, ob, wann und in welcher Form langfristig der störanfällige Betrieb mit den Doppelstockzügen IC 2 auf der Linie Stuttgart–Singen–Konstanz behoben wird?
- b) Liegen ihr Angebote vonseiten der Deutschen Bahn AG vor, wie das Platzangebot für Fahrradmitnahmen in den Doppelstockzügen IC 2 auf der Linie Stuttgart–Singen–Konstanz, insbesondere im Zeitraum April bis Oktober eines Jahres, verbessert werden kann?
2. Anfrage des Abg.  
Miguel Klauß AfD  
  
Eingang: 11.6.2021
- European Train Control System (ETCS) als Allheilmittel im eng getakteten Schienennetz in Baden-Württemberg**
- a) Liegen der Landesregierung konkrete, zeitlich definierbare Zusagen der Deutschen Bahn AG über den flächendeckenden Ausbau von ETCS in Baden-Württemberg vor?
- b) Geht sie davon aus, dass allein durch den Ausbau von ETCS die Kapazitätsengpässe im Personennah- und -fernverkehr sowie im Güterverkehr beseitigt werden können?
3. Anfrage des Abg.  
Daniel Lindenschmid AfD  
  
Eingang: 16.6.2021
- Spezielle Corona-Impfaufklärungskampagnen für Migranten**
- a) In welcher Art und Form plant die Landesregierung spezielle Corona-Impfaufklärungskampagnen für Migranten?
- b) Mit welchen Kosten für welche Maßnahmen rechnet sie bei solchen Kampagnen?
4. Anfrage des Abg.  
Daniel Lindenschmid AfD  
  
Eingang: 16.6.2021
- Palantir Gotham**
- a) Plant die Landesregierung, die Software „Gotham“ oder eine andere Software der Firma Palantir Technologies für die Sicherheitsbehörden in Baden-Württemberg zu nutzen?
- b) Welche rechtlichen Hürden stehen einer Nutzung der Software „Gotham“ entgegen?

5. Anfrage des Abg.  
Nikolai Reith FDP/DVP  
Eingang: 21.6.2021
- Unterstützung des Projekts „Sommerschulen“ zur weiteren Förderung von Schülerinnen und Schülern als Element zur Abfederung der Lerndefizite nach dem vergangenen schwierigen Schuljahr**
- a) Erwägt die Landesregierung eine Aufhebung der finanziellen Deckelung von 5 000 € für allgemeinbildende Schulen und 10 000 € für gewerbliche Schulen bzw. eine Umstellung der Förderzusage pro Schüler?
- b) Erwägt die Landesregierung eine Reduzierung des Bürokratieaufwands, indem eine automatische Verlängerung des Projekts möglich wird – vorausgesetzt, es gibt keine Veränderung der Kooperationspartner?
6. Anfrage des Abg.  
Joachim Steyer AfD  
Eingang: 22.6.2021
- Rückkehr zur alten Normalität**
- a) An welche Voraussetzungen ist eine dauerhafte Rückkehr zur alten Normalität ohne jegliche coronabezogenen Maßnahmen geknüpft?
- b) Welche zeitliche Perspektive zur Wiederöffnung ohne jegliche coronabezogenen Maßnahmen sieht die Landesregierung für Kulturveranstaltungen, Diskotheken, Klubs und ähnliche Institutionen abseits einzelner Pilotprojekte?
7. Anfrage des Abg.  
Dr. Erik Schweickert  
FDP/DVP  
Eingang: 24.6.2021
- Schaffung einer provisorischen Einhausung zur Offenhaltung des Enztalradwegs während des Ausbaus der Enztalquerung der A 8**
- a) Inwiefern sieht die Landesregierung angesichts der großen Kritik von Nutzern des Enztalradwegs an der seit dem 14. Juni 2021 bestehenden Umleitung entlang der B 10 und durch Niefern die Chance, entgegen der bisherigen Planung doch eine provisorische Einhausung auf der eigentlichen Strecke zur Offenhaltung des Radwegs während der Bauzeit der A 8 einzurichten, insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass sowohl eine ähnliche Lösung zwischen den Remchinger Ortsteilen Nöttingen und Darmsbach während des dortigen Ausbaus der A 8 als auch die nun für den Enztalradweg gefundene Umleitungsvariante erst kurzfristig und trotz vorherigen Widerstands des zuständigen Regierungspräsidiums zustande kamen?
- b) Inwiefern ist sie der Auffassung, dass die bisher zur Ablehnung einer Einhausung herangezogenen Gründe von Konflikten zwischen Radverkehr und Baustellenverkehr tatsächlich schwerwiegender sind als die seitens vieler Radfahrerinnen und Radfahrer, aber auch von Verantwortlichen in der Region geäußerten Sorgen über Unfälle auf der Umleitungsstrecke und die abnehmende Attraktivität der Radnutzung zwischen Pforzheim und Mühlacker?

8. Anfrage des Abg.  
Dr. Erik Schweickert  
FDP/DVP
- Eingang: 24.6.2021
- Planung und Finanzierung der kreisübergreifenden Radschnellverbindung Pforzheim–Mühlacker–Vaihingen/Enz im Enzkreis**
- a) Inwiefern sind nach aktuellem Planungsstand die Baulastträgerschaften und somit die Planung und Finanzierung einzelner Abschnitte der kreisübergreifenden Radschnellverbindung Pforzheim–Mühlacker–Vaihingen/Enz im Enzkreis, unter Nennung der dafür herangezogenen Kriterien, geklärt?
- b) Inwiefern, unter welchen Voraussetzungen und aus welchen Gründen sind einzelne Gemeinden oder Kreise anstelle des Landes Baden-Württemberg zur Planung und Finanzierung von Abschnitten des insbesondere auch seitens des Landes gewünschten und entsprechend forcierten Baus von Radschnellverbindungen (Stichwort „Erhöhung des Anteils des Radverkehrs“), unter Nennung der in diesen Fällen möglichen Unterstützung durch das Land, verpflichtet?
9. Anfrage der Abg.  
Dr. Dorothea Kliche-Behnke  
SPD
- Eingang: 25.6.2021
- Coronabedingte Mehraufwendungen in der Eingliederungs- und Sozialhilfe**
- a) Wie ist der Stand der Auszahlung der Mittel für die coronabedingten Mehraufwendungen in der Eingliederungs- und Sozialhilfe an die Einrichtungen, für die der Ministerrat am 9. März 2021 eine „freiwillige Landeshilfe“ in Höhe von 14 Millionen Euro für die Stadt- und Landkreise beschlossen hat?
- b) Wie unterstützt die Landesregierung die Einrichtungen, die noch auf ihren Ausgleich warten?
10. Anfrage des Abg.  
Stephen Brauer FDP/DVP
- Eingang: 28.6.2021
- Nachträglich beantragter und genehmigter Nachtbetrieb für Windkraftanlagen im Crailsheimer Burgbergwald**
- a) Wie beurteilt die Landesregierung den Nachtbetrieb der Windkraftanlagen im Crailsheimer Burgbergwald?
- b) Ist sie der Ansicht, dass der nachträglich beantragte Nachtbetrieb die Entscheidungsgrundlage für die Petition, welcher durch den Landtag nicht abgeholfen werden konnte, wesentlich verändert hat?